Augsburger Allgemeine Eulenpost

Newsletter des Instituts für Philosophie an der Universität Augsburg

Siebte Ausgabe: Wintersemester 2017/18 | Herausgegeben und redigiert von Sabina Hüttinger

---

Zu Beginn des Sommersemesters 2018 kann es gewiss nicht schaden, einen kurzen Rückblick auf das vergangene Wintersemester zu richten. Insbesondere die Fachschaft zeigte sich letztes Semester besonders aktiv, was die Beteiligung am Welttag der Philosophie, dem Nürnberger Studienbasar und weiteren Aktivitäten beweist. Von diesen und anderen Ereignissen lesen Sie in der aktuellen Ausgabe der Augsburger Allgemeinen Eulenpost!

Inhalt

Bericht der Fachschaft: Im Rückspiegel sehen die Dinge oft anders aus… 2

Bericht vom Nürnberger Studienbasar 2018 3

Bericht vom Welttag der Philosophie am 16.11.2017 3

Teilnahme am Augsburger Begabungstag 4

Mitteilungen von Dozierenden 4

Neuigkeiten aus dem Bereich Fachdidaktik Philosophie/Ethik 6

Ausblick 6

Newsletter abonnieren, abbestellen und Archiv einsehen:
http://mailman.rz.uni-augsburg.de/mailman/listinfo/philosophie-news

Bericht der Fachschaft: Im Rückspiegel sehen die Dinge oft anders aus… (von Christina Rohrer)

…von kleinen Details bis hin zu schwerwiegenden Fakten werden die Geschehnisse völlig willkürlich beleuchtet, vergessen oder uminterpretiert. Ob zum Positiven oder zum Negativen, das entscheidet das Gemüt des Rückblickenden. Lässt nun eine ganze Gruppe einen gemeinsamen Weg Revue passieren, so mögen die wirkenden Filtermechanismen ungemein komplexer werden, da zur persönlichen Ebene jedes Einzelnen noch die Kräfte der Gruppendynamik hinzukommen. Das Ergebnis hat jedoch gute Chancen nicht ganz so verklärt zu sein. Besonders bei einer Gruppe die sich aus so diversen Charakteren zusammensetzt wie die gegenwärtige Fachschaft Philosophie. Dies vorausgeschickt konnten wir dann doch guten Gewissens einen Rückblick in das vergangene Semester wagen und mussten feststellen: Das war eine wirklich gute Zeit!

Begonnen hat es wie immer mit der Einführung für die Erstsemester, die wir wohl als vollen Erfolg bezeichnen können. Nicht nur, dass an diesem Tag fast 40 Leute dabei waren. Es sind uns auch über das Semester und die Ferien viele von ihnen erhalten geblieben. Das konnte unsere ohnehin positive Dynamik das ganze Semester über immer wieder beflügeln. So gab es kaum eine Woche in der nicht mindestens eine Hand voll Philosophiestudenten zusammensaßen. Sei es um den nächsten Streich zu planen oder eben um ihn auszuführen. Und die reichten von gemütlichen Stammtischen, ausgedehnten Kneipentouren, Christkindelsmarktbesuchen, über eine wunderbare Weihnachtsfeier, der gemeinsamen Fahrt auf den Studienbasar, bis hin zu Poetry-Slams und Konzerten (wo nicht nur im Publikum einige aus unseren Reihen zu sehen waren).

Da ist es gar nicht so einfach das was wir dieses Semester erleben durften und gemeinsam geschafft haben in einem kurzen Text zu erfassen. Also soll hier einfach nur ein großes DANKESCHÖN stehen! An alle die dabei waren und ihren Teil dazu beigetragen haben, das studentische Leben wirklich lebendig zu machen. Danke für all das Initiieren, Organisieren, Engagieren! Das Diskutieren und kritische Reflektieren! Und all den Plänen für den kommenden Sommer! Denn so gut das auch war, wir sind längst nicht fertig!

P.S.: Wenn am Ende eines Semesters sechs Studierende für zwei Tage in eine andere Stadt fahren um junge Menschen für ein Philosophiestudium in Augsburg zu begeistern, dann können wir Fachschaftler uns endlich eine Pause gönnen – von dieser ständigen

Selbstbeweihräucherung. Schließich gebührt das verborgene Kompliment hierin im Wesentlichen nicht uns, sondern unserem Lehrkörper!

Bericht vom Nürnberger Studienbasar 2018

V.l.n.r.: Güler Güclü, Lukas Doerfer, Joshua Nebel, Pamina Zwolsky. Nicht auf dem Bild: Michael Brosch, Sabina Hüttinger, Uwe Voigt

Am 16. und 17.03. fand am Nürnberger Melanchthon-Gymnasium der 23. Studienbasar statt, bei dem die Augsburger Philosophie schon mehrere Jahre als Ausstellerin vertreten war. Besonders erfreulich war die große Anzahl der Augsburger Philosophie-Studierenden, die dieses Jahr mitgefahren sind, um Schüler und Schülerinnen für die Philosophie zu begeistern. Prof. Uwe Voigt war ebenfalls mit einem Vortrag über die Vorzüge des Augsburger Philosophiestudiums präsent, der viele Zuhörer und Zuhörerinnen angelockt hat und auch im Nachgang eine rege Präsenz am Ausstellungsstand verursachte.

Bericht vom Welttag der Philosophie am 16.11.2017

Im Rahmen des von der UNESCO-Generalkonferenz ausgerufenen Welttages der Philosophie machten sich am 16.11.2017 zwei Dozenten und zehn Studierende auf den Weg in das Augsburger Holbeingymnasium, um den Schülern und Schülerinnen der Q11 verschiedene Aspekte des Überthemas „Fragen über Fragen“ näher zu bringen. Die ca. 200 Schüler und Schülerinnen wurden in Gruppen aufgeteilt und erhielten innerhalb eines Vormittages einen kurzen Crashkurs zu einem bestimmten Thema der Philosophie von ihrem Gruppenleiter oder ihrer Gruppenleiterin. Dabei wurde ein großes Spektrum philosophischer Themen geboten: vom Trolley-Problem zur Tierethik, von Sozialphilosophie bis Schönheit, von Integration bis Universalie – es war für fast jeden Geschmack etwas geboten. Die Resonanzen der Schüler und Schülerinnen waren durchweg positiv. In jeder Gruppe wurde fleißig mitgearbeitet und mitgedacht, sodass sicherlich sowohl die Gruppenleitenden als auch die Schüler und Schülerinnen davon profitiert haben.

Teilnahme am Augsburger Begabungstag

Am 17.11.2017 nahm die Augsburger Philosophie mit dem Projekt „Philosophie macht Schule“ (ehemals ASKFORCE) am 3. Augsburger Begabungstag teil. Der Tag stand ganz unter dem Motto „Demokratie lernen und leben.“ Zum einen gestalteten Pamina Zwolsky und Sabina Hüttinger einen 90-minütigen Workshop, indem sie mit einer bunt gemischten Gruppe über den Zusammenhang von Freiheit und Demokratie diskutierten. Zum anderen wurde an einem Stand über das Projekt „Philosophie macht Schule“ informiert und einige Kontakte z.B. zu Schulen geknüpft.

Mitteilungen von Dozierenden

Prof. Dr. Uwe Voigt übersetzte Saul Kripkes „Philosophical Troubles“ und gab es 2017 im Reclam-Verlag heraus. Hierin verfasste er auch das Nachwort „Saul Kripke – ein Sokrates unserer Zeit“. Zudem schrieb er das Vorwort zu Johann Kvacsalas „Johann Amos Comenius. Sein Leben und seine Schriften“ (1892), welches 2017 nachgedruckt wurde.

Uwe Voigt hielt am 07.09.2017 einen Vortrag zur Trimestereröffnung am Department of Philosophy der Memorial University of Newfoundland mit dem Titel “Inside the Anthropocene”. Zudem sprach er im Rahmen eines Festvortrags zur Eröffnungsfeier der Heidelberger Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften über „Interdisziplinarität – Überlebenswissenschaft im Anthropozän“ (16.10.2017). Am Bayerntag der Konrad-Adenauer-Stiftung referierte er über „Integration –Auf der Suche nach der Bedeutung eines Reizwortes“ (28.10.2017).

Auf der Jahrestagung der Deutschen Comenius-Gesellschaft 2017 („Kunst und Kultur“, 15.-17.09.2017, Alfter bei Bonn) wurde Uwe Voigt als Vorsitzender dieser Gesellschaft wiedergewählt. Zudem wurde ihm am Dienstag, den 09.01.2018, von der Präsidentin der Universität Augsburg eine Dankesurkunde für 25 Jahre im öffentlichen Dienst verliehen. Dabei sprach sich die Präsidentin für eine starke Philosophie aus und brachte ihre Freude über die Entwicklung zum Ausdruck, die unser Institut in jüngster Zeit genommen hat.

Einer Einladung von Uwe Voigt folgend sprach Prof. Dr. Peter Gratton von der Memorial University of Newfoundland (Kanada) am 12.12.17 über „Derrida Explained in Terms of Physis“ an der Universität Augsburg.

Zudem starteten unter der Mitwirkung von Uwe Voigt zwei Projekte: Im August 2017 begann am Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg ein Netzwerk-Projekt, das unter dem Titel „Ambivalenzen einer kulturellen Ökosystemdienstleistung – empirische, ästhetische und naturphilosophische Aspekte der Totholzwahrnehmung“ von Uwe Voigt und Dr. Joachim Rathmann (Lehrstuhl für Physische Geographie und Quantitative Methoden, Universität Augsburg) durchgeführt wird. Seit dem 01.12.2017 läuft zudem unter der Leitung von Uwe Voigt ein vhb-Projekt zur Erstellung des Online-Kurses „Logik der Irrtümer – Irrtümer der Logik“, der ab Wintersemester 2018/2019 den Studierenden offen stehen wird.

Dr. Thomas Heichele war am 08.12.17 neben dem international renommierten Leonardo-Experten Prof. Dr. Frank Fehrenbach und dem bekannten Wissenschaftsautor Dr. Stefan Klein in der Radio-Sendung „SWR2 Wissen“ zum Thema „Leonardo da Vincis Naturphilosophie“ zu hören. Er hielt zudem am 07.12.17 auf Einladung von Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer in der von der Universität Augsburg und der Augsburger Volkshochschule veranstalteten Reihe „Kontroversen“ im Zeughaus einen Vortrag über den „Fall Galilei“.

Im Rahmen dieser Vortragsreihe sprach am 25.01.18 auch Prof. Dr. Christian Schröer über „Moralische Konflikte“. Christian Schröer hielt u.a. noch einen Vortrag „Über das Glück. Eine philosophische Spurensuche“ am 30.01.2017 im Haus Buchenried in Leoni am Starnberger See und referierte ebendort am 10.12.2017 über Platons Dialog Politeia im Rahmen eines Seminarwochenendes der Münchner Volkshochschule. Für weitere Vorträge im vergangenen Wintersemester von Prof. Schröer siehe: https://www.philso.uni-augsburg.de/lehrstuehle/philosophie/philosophie1/mitarbeiter/schroeer/vortraege/

Prof. Dr. Dr. Theodor Leiber veröffentlichte u.a. den Aufsatz „Computational Social Science and Big Data: A Quick SWOT Analysis“ in dem Sammelband „Berechenbarkeit der Welt? Philosophie und Wissenschaft im Zeitalter von Big Data“ herausgegeben von W. Pietsch, J. Wernecke und M. Ott im Springer-Verlag. Außerdem publizierte er den Beitrag „University Governance and Rankings. The Ambivalent Role of Rankings for Autonomy, Accountability and Competition“ in der Zeitschrift „Beiträge für Hochschulforschung“ (online unter http://www.bzh.bayern.de/uploads/media/3-4-2017-Leiber.pdf). Für weitere Veröffentlichungen von Theodor Leiber siehe auch die Mitarbeiterwebsite.

Dr. Maria Schwartz arbeitet momentan zusammen mit Dr. Hähnel (Universität Eichstätt) an einem Band „Einführung in die Theorien des Guten“ für den Junius Verlag, der eine für Fachfremde und Studierende gleichermaßen geeignete Einführung in Konzeptionen des Guten

(d.h. im weitesten Sinne nicht nur „das“ Gute, sondern auch Fragen des guten Lebens, der Güter, der Definition von „gut“) von der Antike bis hin in die Moderne leisten soll.

Weitere Informationen und Neuigkeiten zu den Dozenten und Dozentinnen der Augsburger Philosophie bieten die jeweiligen Mitarbeiterseiten.

Neuigkeiten aus dem Bereich Fachdidaktik Philosophie/Ethik (Bericht von Natalie Reger)

Die Mitarbeit an der Neufassung der LPO I im Bereich Philosophie/Ethik ist weitgehend beendet. Zu Änderungen und Übergangsregelungen werden die Studierenden so bald als möglich informiert - selbstverständlich gilt die bisherige Fassung der LPO I für alle Studenten bis zum Abschluss ihres Studiums. Der Kreis der Fachdidaktiker für das Fach Philosophie/Ethik in Bayern trifft sich im April an der Universität Augsburg, um sich über gemeinsame Standards für die zukünftigen Staatsexamensprüfungen zu verständigen.

Im Wintersemester 2017/18 fand ein kooperatives Seminar im Bereich Fachdidaktik Philosophie/Ethik statt. Es wurde in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Kürzinger aus dem Fachbereich der Evangelischen Religionspädagogik durchgeführt und beschäftigte sich mit "Weltreligionen und Weltanschauungen im Ethik- und Religionsunterricht". Das Seminar wurde von Frau Dr. Kürzinger mit sehr guten Ergebnissen evaluiert. Ein weiteres kooperatives Seminar ist deshalb für das Wintersemester 2018/19 in der Überlegung.

Ausblick

Von Dr. Schwartz ergeht ein Hinweis auf eine Tagung der GANPH-AG Praktische Philosophie zum Thema "Egoismus und Altruismus", die vom 27.–28. April 2018 an der LMU München stattfindet (Programm folgt auf ganph.de). An der Antike interessierte Studierende und Forschende sind herzlich willkommen.

Am 19.04.2018 spricht Prof. Dr. Jean-Pierre Wils von der Radboud University Nijmegen/Niederlande auf Einladung von Prof. Dr. Klaus Arntz über „Assisted Suicide – and no End in Sight. On the current Situation in the Netherlands“. Der Vortrag findet von 19:30-21:00 Uhr im großen Hörsaal des Zentralklinikums Augsburg statt.

Das war sie – die diessemestrige Ausgabe der Eulenpost. Es sei an erster Stelle denjenigen gedankt, die mit ihren Berichten zu ihrer Umfänglichkeit beigetragen haben! Nun bleibt Ihnen noch ein schönes Sommersemester zu wünschen!

Newsletter abonnieren, abbestellen und Archiv einsehen:
http://mailman.rz.uni-augsburg.de/mailman/listinfo/philosophie-news